

Programm der Jahrestagung
vom 15. bis 17. September 2010 an der Hochschule Regensburg

**Hochschulen im Kontext lebenslangen Lernens:
Konzepte, Modelle, Realität?**

Hochschule Regensburg
Seybothstr. 2
93053 Regensburg
Raum A001

www.dgwf.net
www.zww-regensburg.de

Mittwoch, 15. September 2010

16:30 – 19:30 Uhr Registrierung und Information

17:00 – 18:30 Uhr Vorseminare (Parallel)

Vorseminar 1 (Besonders für Neue)

Ziele, Aufgaben und Organisationsformen der wissenschaftlichen Weiterbildung und des Fernstudiums

Ulrike Strate, Technische Universität Berlin et. al.

Vorseminar 2

Charta für lebenslanges Lernen der europäischen Universitäten

Zum Stand der Umsetzung in ausgewählten Ländern und Universitäten der EU

Prof. Dr. Erwin Wagner, Universität Hildesheim et. al.

Moderation: Akad. Direktor Helmut Vogt, Universität Hamburg

Vorseminar 3

Master of Business Administration - Ein Überblick über den D-A-CH Markt

Detlev Kran, Educationconsult, Brühl

Moderation: Dr. Burkhard Lehmann, Technische Universität Kaiserslautern

Vorseminar 4

Weiterbildungsmarketing - Einsatz und Ertrag von Marketingmaßnahmen für Weiterbildungs-Masterstudiengänge

Uwe Schröder, Rescom Marktforschung, Hamburg

Moderation: Dr. Martin Beyersdorf, Universität Hannover

19:00 Uhr Willkommensempfang in der Mensa der Hochschule Regensburg

Begrüßung der Teilnehmenden

Prof. Dr. Josef Eckstein, Präsident der Hochschule Regensburg

Dr. Martin Beyersdorf, Vorsitzender der DGWF

Ehrungen der DGWF- Stipendiaten

Akad. Direktor Helmut Vogt, stellv. Vorsitzender der DGWF

19:30 Uhr Dinner Speech

20 Jahre deutsche Einheit

Prof. Dr. Stephan Bierling (Prorektor der Universität Regensburg)

20:30 Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 16. September 2010

Moderation: Akad. Dir. Helmut Vogt, Universität Hamburg und stellv. Vorsitzender der DGWF

ab

8:30 Uhr Registrierung und Information

9:00 Uhr Eröffnung

Grußworte

Dr. Wolfgang Heubisch, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Prof. Dr. Josef Eckstein, Präsident der Hochschule Regensburg

Dr. Martin Beyersdorf, Vorsitzender der DGWF

9:45 Uhr **Speed Dating**
(mit integrierter Kaffeepause)

Themen:

- **Wie werden neuen Zielgruppen in den Einrichtungen für wissenschaftliche Weiterbildung erschlossen?**
- **Welche neuen Themen und didaktischen Ansätze werden in den Einrichtungen angewandt?**
- **Gibt es neue Ansätze für Studienorganisation in den Einrichtungen für wissenschaftliche Weiterbildung?**
- **Findet das Prinzip der Durchlässigkeit Anwendung in den Einrichtungen für wissenschaftliche Weiterbildung?**

Moderation: Dr. Annette Strauß, Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer – AWW e. V. / FH Brandenburg

11.30 Uhr Hauptrede 1

Hochschulen und Weiterbildung im Kontext des Bologna-Prozesses und des lebenslangen Lernens

Prof. Dr.-Ing. Helmut Hoyer, Rektor der FernUniversität Hagen

12:15 Uhr Mittagspause (Mensa)

13:45 Uhr Moderierte Arbeitsgruppen (parallel)

1a. Lebenslanges Lernen und neue Zielgruppen

Moderation: apl. Prof. Dr. Felizitas Sagebiel, Bergische Universität, Wuppertal

Beiträge:

- Die neue Bürgeruniversität: Gutenberg Center for LLL
Dr. Beate Hörr, Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
- "Aktiv älter werden in Europa": Ein Blended-Learning-Projekt für ältere Studierende
Stefanie Woll, Universität Hamburg, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)

1b. Neue didaktische Modelle für lebenslanges Lernen

Moderation: Prof. Dr. Joachim Ludwig, Universität Potsdam

Beiträge:

- Aktivierende Lehre in der Erwachsenenbildung - Erfahrungen mit dem konstruktivistischen Methodenbaukasten
Prof. Dr. Jürgen Mottok, Fritz Joas, Regensburg University of Applied Sciences, Laboratory for Safe and Secure Systems

- Potential und Realisierungschancen von innovativen eLearningszenarien in der Aus- und Weiterbildung
Mirco Wieg, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Abteilung für Bildungsforschung und Bildungsmanagement

1c. Neue Studienmodelle und lebenslanges Lernen

Moderation: Armin Gardeia, Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fachhochschule Regensburg

Beiträge:

- Zukunftsmodell Lifelong Learning University - Realistischer Anspruch oder Schlagwort ohne Chance?
Mag. Elke Gornik, Dr. Nino Tomaschek, Universität Wien, Postgraduate Center
- Nicht-traditioneller Hochschulzugang in Deutschland, Österreich und der Schweiz - eine vergleichende Analyse
Ulf Banscheraus, TU Dresden, Graduiertenkolleg Lebenslanges Lernen

1d. Lebenslanges Lernen und Durchlässigkeit im Bildungssektor

Moderation: Dr. Burkhard Lehmann, Technische Universität Kaiserslautern

Beiträge:

- DQR-Umsetzung in Hochschulen und Wissenschaftlicher Weiterbildung
Prof. Dr. Matthias Klumpp, FOM, Institut für Logistik- & Dienstleistungsmanagement (ild)
- Berufsbegleitend Studieren - das Modell der Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen (WBA)
Prof. Dr. Ulrich Schmitt, Prof. Peter Gerloff, Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft, Mechatronik

15:15 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Moderierte Arbeitsgruppen (parallel)

2a. Lebenslanges Lernen und neue Zielgruppen

Moderation: Petra Ellert, M.A., Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fachhochschule Regensburg

Beiträge:

- Soziale Milieus als Zielgruppen-Modell für die wissenschaftliche Weiterbildung?
Tanja Kosubek, Anna Katharina Schwickerath, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Abteilung für Bildungsforschung und -management
- Hochqualifizierte Migrant/innen: Eine neue Zielgruppe für die Hochschulen im Kontext lebenslangen Lernens?
Dr. Prasad Reddy, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e.V. Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen, Forschungs- und Entwicklungszentrum (FEZ), Programmbereich "Inklusion durch Weiterbildung"

2b. Neue didaktische Modelle für lebenslanges Lernen

Moderation: Peer-Olaf Kalis, Technische Universität Berlin

Beiträge:

- Arbeitsprozessorientierte berufsbegleitende Hochschulweiterbildung - Das Kompetenzzentrum Mikrotechnologien
Stefan Brämer, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
InnoProfile-Projekt TEPROSA

- Der Master "Bildung und Medien: eEducation": Kompetenzbasiertes Lernen in der digitalen Informationsgesellschaft
Dr. Markus Deimann, FernUniversität in Hagen
Institut für Bildungswissenschaft und Medienforschung

2c. Neue Studienmodelle und lebenslanges Lernen

Moderation: Ulrike Strate, Technische Universität Berlin

Beiträge:

- Benchmarking-Netzwerk Wissenschaftliche Weiterbildung
Dipl.-Päd. Bianca Gorys, Universität Bielefeld
Kontaktstelle Wissenschaftliche Weiterbildung
- Netzwerk Studienqualität Brandenburg (sqb) - Hochschuldidaktische Weiterbildung im Kontext der Hochschulreformen
Dr. Kristine Baldauf-Bergmann, Dr. Ulla Klingovsky,
Universität Potsdam, sqb-Netzwerk Studienqualität Brandenburg

2d. Lebenslanges Lernen und Durchlässigkeit im Bildungssektor

Moderation: Dr. Annette Strauß, Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer – AWW e. V. / FH Brandenburg

Beiträge:

- Anrechnungsmodelle - Ansätze zur individuellen und pauschalen Gestaltung von Durchlässigkeit zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung
Ida Stamm-Riemer, M.A., HIS - Hochschul-Informationssystem GmbH
- Veränderte Studienpräferenzen und Öffnung der Hochschulen für neue Zielgruppen
Christine Vajna, Annika Maschwitz, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,
Arbeitsbereich Weiterbildung und Bildungsmanagement we.b

17:15 Uhr Ende der Arbeitsphase des 1. Tages

18:45 Uhr Empfang beim Oberbürgermeister der Stadt Regensburg im historischen Reichssaal der Stadt

anschließend **Stadtführungen** in Gruppen

ab 20:30 Abendessen im Restaurant „Leerer Beutel“ (optional)

Freitag, 17. September 2010

Moderation: Prof. Dr. Joachim Ludwig, Universität Potsdam und stellv. Vorsitzender der DGWF

9:00 Uhr Hauptrede 2

Lebenslanges Lernen und berufsbegleitendes Studieren als strategische Herausforderung der Hochschulen

Dr. Walburga Katharina Freitag, HIS Hochschul-Informationssystem GmbH,
Hannover

10:00 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr Moderierte Arbeitsgruppen (parallel)

3a. Lebenslanges Lernen und neue Zielgruppen

Moderation: Dr. Michaela Knust, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Beiträge:

- Die Technik ist weiblich!“ – Informationsarrangements für Mädchen und junge Frauen im Kontext der Schnittstellen Schule – Studium – Beruf
Dipl.-Päd. Armin Gardeia, Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Regensburg
- Schülerakademie "Serious Gaming": Lern- und Lehrstrategien an der Schnittstelle Schule-Hochschule
Dr. Matthias Utesch, Hochschule München, Fakultät für Informatik und Mathematik

3b. Neue didaktische Modelle für lebenslanges Lernen

Moderation: Akad. Dir. Helmut Vogt, Universität Hamburg

Beiträge:

- Herausforderungen und Perspektiven durch Blended Learning - Ergebnisse, Erfahrungen und Einschätzungen
Dr. Sigrid Matzick, Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften
- Der Einsatz von ePortfolios zur Kompetenzentwicklung im weiterbildenden Online-Studiengang "Instruktionsdesign und Bildungstechnologie"
Antje Schatta, M.A., Frauke Kämmerer, Universität Erfurt, Lehrstuhl Lernen und Neue Medien

3c. I. Neue Studienmodelle und lebenslanges Lernen

Moderation: Dr. Beate Hörr, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Beiträge:

- Lebenslanges Lernen an der Hochschule - Untersuchungen zur Perspektive der Studierenden
Dr. Rüdiger Rhein, Dipl.-Päd. Tanja Kruse, Leibniz Universität Hannover Präsidialstab, Projekt "Kompetenzorientierte Studiengangsentwicklung"
- Das Weiterbildungsverhalten von Akademiker_innen - Teilnahmeprofile und Teilnahmeverläufe als Orientierung für die Angebotsplanung von Hochschulweiterbildung
Sarah Widany, Freie Universität Berlin, AB Weiterbildung und Bildungsmanagement

3c. II. Neue Studienmodelle und lebenslanges Lernen

Moderation: Birgit Hendrichke, Brandenburgische Technische Universität Cottbus

Beiträge:

- Bedarfsorientierte Fundierung von Weiterbildungskonzepten im Zentralinstitut für Weiterbildung an der Universität der Künste Berlin
Susanne Hamelberg, Universität der Künste, Zentralinstitut für Weiterbildung
- WOM-Projekt BUSINESS DIALOG
Wachstum & Qualifizierung bei Dreyer & Bosse
Dipl.-Päd. Berit Staecker, Leibniz Universität Hannover, Zentrale Einrichtung für Weiterbildung - ZEW an der Leibniz Universität Hannover

3d. Lebenslanges Lernen und Durchlässigkeit im Bildungssektor

Moderation: Dr. Ursula Bade-Becker, Universität Bielefeld

Beiträge:

- Studienabbruch - Was nun?
Dipl.-Kffr. Ursula Schwill, Fachhochschule Brandenburg Innopunkt-Projekt "Weitersehen – Weiterbilden – Weiterkommen"
- Erwartungen von nicht-traditionellen Studierenden an die Strukturen und Organisation von Lehre

Prof. Dr. Uwe Wilkesmann, Tobias Bröcker, TU Dortmund, Zentrum für Weiterbildung

12:15 Uhr Hauptrede 3

Von der Peripherie ins Zentrum?

Der Kurs wissenschaftlicher Weiterbildung in stürmischer See

Prof. Dr. Peter Faulstich, Universität Hamburg

13:15 Uhr **Abschlusswort**

13:30 Uhr Programmende und Mittagsimbiss

14:00 Uhr Für die Mitglieder der DGWF **Mitgliederversammlung mit Wahlen**

Voraussichtliches Ende: 16:00 Uhr

Online-Anmeldung und Unterkunftshinweise: s. unter

<http://www.dgwf.net/tagungen/2010/jahrestagung.htm>

Teilnahmegebühr (ohne Abendveranstaltung am 16.9.2010):

Bis 13. August 2010 Mitglieder 100,- €, Nichtmitglieder 120,- €

Danach Mitglieder 120,- €, Nichtmitglieder 140,- €

Programmkommission

Dr. Martin Beyersdorf, Prof. Dr. Joachim Ludwig, Dr. Annette Strauß und Helmut Vogt für die DGWF sowie Marco Häusler und Thomas Hecht für die Hochschule Regensburg

Federführung Programm und Organisation

Dr. Annette Strauß, Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer e.V. an der Fachhochschule Brandenburg, Tel. +49 (0)3381 - 355 750,

annette.strauss@aww-brandenburg.de

Marco Häusler, Hochschule Regensburg, Tel. +49 (0)941 - 943 1498,

Marco.Haeusler@zww.fh-regensburg.de

Thomas Hecht, Hochschule Regensburg, Tel. +49 (0)941 - 943 1496,

Thomas.Hecht@zww.fh-regensburg.de

Stand: 03. Juni 2010, Programmänderung vorbehalten